

C o n c e r t  
d e s  
H e r r n C o n c e r t m e i s t e r s  
*S p o h r u n d s e i n e r F r a u,*  
a u s G o t h a,  
i m S a a l e d e s G e w a n d h a u s e s

D i e n s t a g s d e n 17<sup>ten</sup> O c t o b e r, 1809

E r s t e r T h e i l.

*O u v e r t u r e,* a u s d e r O p e r: A l r u n a.

*S c e n e* a u s A l r u n a, g e s u n g e n v o n D e m o i s. *S c h i c h t.*

Ich war vereint, ich hatte ihn gefunden,  
den meine Seele liebt.

O sel'ge Zeit, ich denke dein!

Du bist dahin! ich bin allein!

Nur einmal prangt im Lenz des Lebens  
die Lieb' in kurzer Blütenpracht;  
du Blüthe, weile!

ihr Stürme schweig! verschone Sommergluth  
die zarte Frucht! Vergebens!

Es welkt dahin, was kaum dem Sturm entrann,  
fällt ab, und sinkt in Staub.

Langsam schleichen mir die Stunden  
ohne ihn, den Trauten, hin;

ach! wie schnell bist du verschwunden,  
Wonnezeit, dem trunknen Sinn.

Ach! er zog hinaus ins Weite,  
hin ist meines Lebens Glück;  
mit ihm floh die Ruh, die Freude,  
Gram und Sehnsucht blieb zurück.

Herrmann! wo ich wandl' und stehe,  
hör' und seh' ich dich, nur dich,  
eil' zurück, eh' ich vergehe,  
Lieb' und Sehnsucht tödten mich.

11 15

Ach! du zogst hinaus ins Weite,  
hin ist meines Lebens Glück,  
mit dir floh die Ruh, die Freude,  
Gram und Sehnsucht blieb zurück.

*Violin-Concert*, mit Spanischem Rondò, gesp. von Hrn. Spohr.

## Zweiter Theil.

*Sonate* für Harfe und Violin, gesp. von Hrn. und Mad. Spohr.

*Arie* mit *Recitativ*, aus der Oper: Cajo Mario di Francesco Bianchi, gesungen von Herrn Craelius.

*Cajo Recit.* Figlia, Coraggio!

Io stesso al passo estremo  
spettator di tua morte ispirarti saprò.  
(Che affanno è il mio!)

Coraggio, Figlia!

Io ti precedo.... addio!

*Marzia.* Padre! mi lasci, m'abbandoni così!

Deh! soffri almeno

Che imprima in quella mano il bacio estremo.

*Cajo.* Numi! qual duol, qual gelo

Mi ricercan le vene....

Staccandomi da te.

Misero! ah qual fier tumulto d'affetti

Mi circondan il sen!

Come in un punto gloria, dovere, amore

Strazian d'un padre, e d'un Romano il core.

*Aria.* Prendi l'estremo addio!

Vanne a morir costante,  
e in sì fatal istante.

Pensa, che sei mia figlia;

Nè avrai di morte orror.

Che smania, oh Dio! che affanno!

Che barbaro tormento!

Ah! nel lasciarla io sento,

Sento, che lascio il cor.

Prendi l'estremo addio!

Vanne a morir costante!

Che smania etc.

*Potpourri* für Violin, gesp. von Hrn. Spohr.

Alle vorstehende Kompositionen sind von Hrn. Spohr.

*Einlass-Billets* zu 16 Groschen, sind beym Concertgeber im *Hôtel de Bavière* No. 4. in der *Breitkopf-Härtelschen* Musikhandlung, beym *Bibliothek-Aufwärter Schröter* und am *Ein gange des Saals* zu bekommen.

Der Anfang ist um 6 Uhr.

MT 12018 1340